

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 53 (1978)

Heft: 10

Artikel: "Bilderbuch - Renovation"

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-104812>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

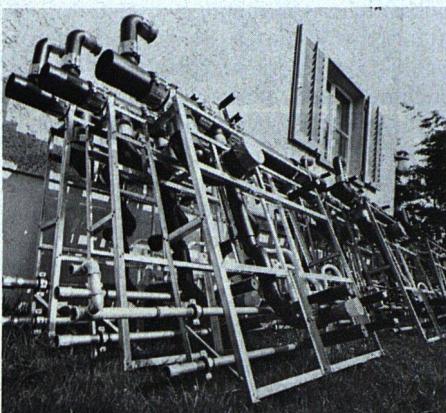
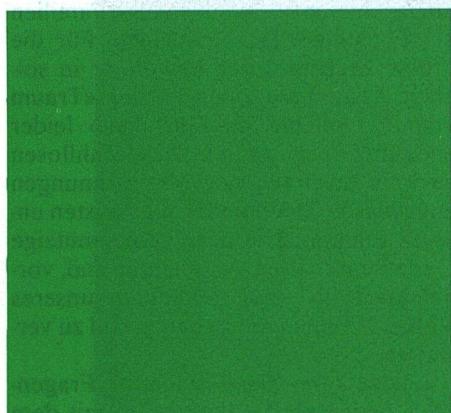
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Küchenumbau

Die nachfolgenden Bilder sind während der Renovation und Modernisierung der Siedlung «Katzenbach» (Quartier Seebach) der Baugenossenschaft Glattal im Sommer 1978 entstanden. (Bauleitende Architekten: Meier + Steinauer, Zürich). Die Aufnahmen sollen «Anschauungsunterricht» oder Rück-

blick sein für alle, denen eine solche Prozedur bevorsteht, oder die sie bereits überstanden haben. Dass gerade in diesem «kritischen» Renovationsbereich grosse Anstrengungen notwendig sind, um die Immissionen für die betroffenen Mieter möglichst gering zu halten, wird ebenfalls augenscheinlich.

(Eine grosse Möglichkeit in dieser Richtung bilden auch die unter der Rubrik «Aus Bauwirtschaft und -Technik» der vorliegenden Ausgabe vorgestellten Badzimmer-Möblierungssysteme mit integrierten Installationen.)



«Ruhe vor dem Sturm»

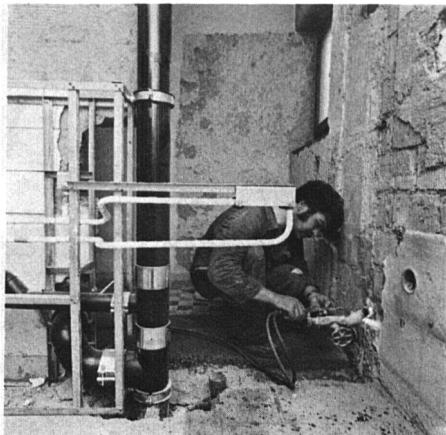
(Die teilweise mit viel Aufwand unterhaltenen Bad- und Kücheneinrichtungen täuschen leicht darüber hinweg, dass nach 30 Jahren die Installationen irreparabel sind.)

Die Baustelle ist organisiert, die Mieter informiert (Vorfabrikation ist dort, wo sinnvoll anwendbar, unbedingte Voraussetzung, um in möglichst kurzer Frist Bäder und Küchen für den Mieter wieder benutzbar machen zu können).

Montag, 07.15 Uhr
Es geht los...

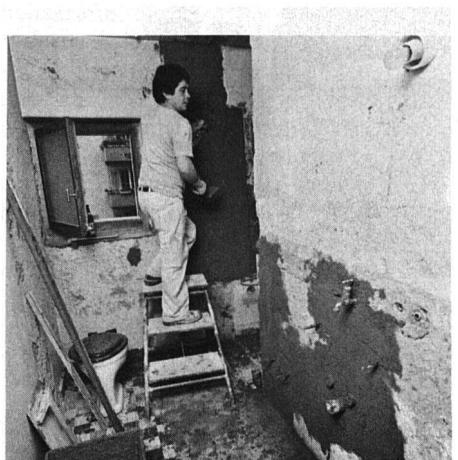
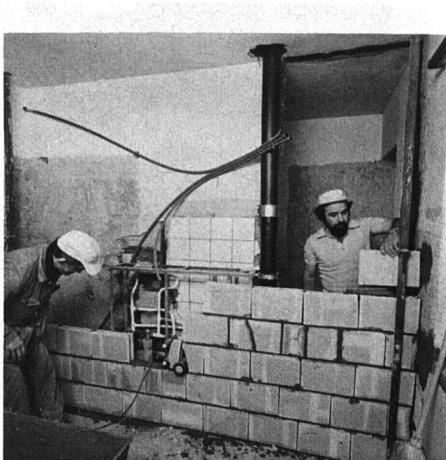
Dienstag werden die ersten drei Stockwerke noch am Montag angeschlossenen Sanitär-Blöcke verfügen bereits über einen provisorischen Wasseranschluss.

Das WC verbleibt am alten Standort und ist mit «Kübelspülung» bis auf weiteres benützbar.



Mittwoch

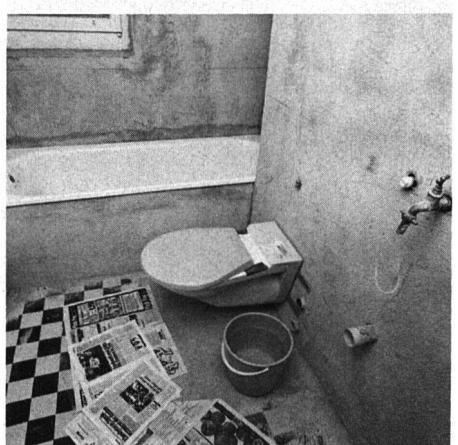
Installationen verschwinden. Die Mauern nehmen wieder Gestalt an. Elektriker, Sanitär-Installateur, Maurer und Gipser arbeiten Hand in Hand.



Donnerstag

Donnerstag
Das alte WC verschwindet...

Badewanne und neues Wandclosett (immer noch mit provisorischer Kübelspülung) funktionieren jedoch wenige Stunden danach.

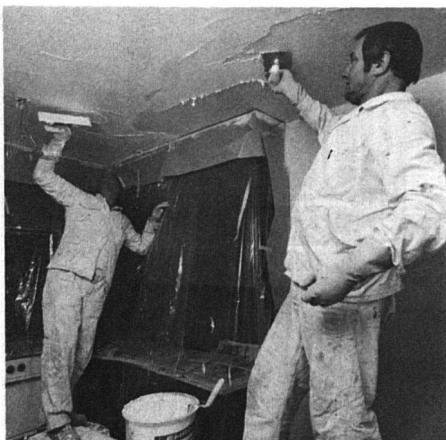


Küchen- und Badezimmereinrichtungen nehmen bis Ende der zweiten Arbeitswoche Form und Farbe an. Aber noch ist nicht alles überstanden.

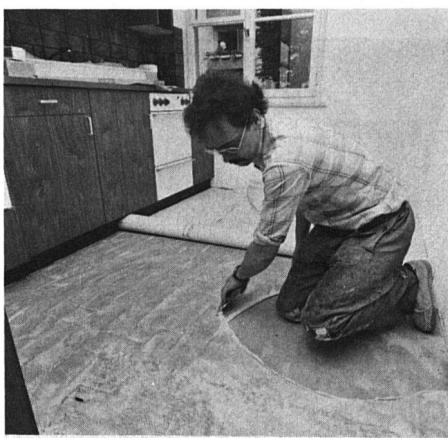




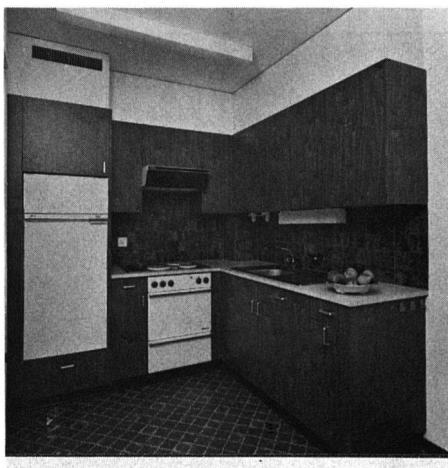
Raum, Zwickel und Abnahmen schon
Radschlagsicherheit an jeder Rückwand



Die Decken sind ebenfalls mit einer neuen Farbe versehen



Kaum kann die Küche «gebraucht» werden, kommen «sie» schon wieder. Diesmal sind es die Maler, um auch den Wänden und Decken einen neuen «Anzug» zu verpassen und...



...der Boden erfährt eine «neue Auflage».

Dank guter Einspielung aller an den Arbeiten Beteiligten ist die Prozedur in Küche und Bad aber bereits nach 3 Wochen definitiv abgeschlossen.

Küche und Badezimmer, Zentrum jeder Wohnung, stehen nach ungemütlichen Tagen, aber innerhalb optimal kurzer Zeit, wieder voll zur Verfügung. Wohnwert und Komfort sind beträchtlich höher, die Wohnung ist wieder zeitgemäß und zukunftssicher.

Das empfehlenswerte Fachbuch des SVW

Unterhalt und Erneuerung von Altwohnungen

180 Seiten Information und wichtige Erkenntnisse über ein aktuelles Thema. Fr. 34.- + Porto.

Zu beziehen beim Verlag «das wohnen» oder im Buchhandel.